



Jiří Hauschka

Prag/Prague/Praha

Ich bin wie ein faszinierter Pilger und Gemälde scheinen mir die passendste Art mitzuteilen, wie die Welt meiner Pilgerschaft aussieht. Ich male die mich umgebende Welt und versuche dabei, die alte Welt aus Erfahrungen mit einer neuen zu verschmelzen.

Heutzutage widme ich mich den Themen von Straßen, Autobahnen und Wäldern im Gegensatz zu der immerwährend zerbrechlichen menschlichen Existenz. Aus irgendeinem Grund ziehen mich diese Themen an. Vielleicht, weil ich gerne Auto fahre, vielleicht, weil sie für viele Menschen lästig sind, ein nötiges Übel. Oder vielleicht auch, weil sie mich an dunkle Linien erinnern, welche die farbigen Flächen kontrastreicher Gemälde verbinden. Autobahnen/Straßen/Wälder sind etwas Allgegenwärtiges und transportieren ein Element von Freiheit und Natur.

Unlängst brach sich in meinen Gemälden eine stärker farbige und transparentere Oberflächengestaltung Bahn. Die Kombination von abstrakten Formen und realistischen Darstellungen bewirkt interessante und klangvolle Einblicke. Ich versuche beide Formgebungen in Einklang zu bringen. Deswegen spiegeln diese Formgebungen zusammen mit der im Gemälde befindlichen Geschichte meine Pilgerfahrt wider.

Hier auf der NordArt stelle ich meine aktuelle Arbeit von extra-dimensionalen Gemälden aus, die mit ganz spezieller Technik entstanden sind. Die technische Perspektive: Ich versuche, dem Bild eine weitere Dimension zu geben, indem ich dasselbe Material wie bei einem klassischen Gemälde verwende. Das meint: Leinwand und Acrylfarben. Ich lasse es jedoch in einer offeneren Formgebung, welche den Inhalt und innere Welt des Bildes selber vervollkommen kann.

Jiří Hauschka, geboren 1965 in Šumperk.

I am like a fascinated pilgrim and painting is the best way to show what the world of my pilgrimage looks like. I paint the world which surrounds me and in so doing try to merge the old world of experiences with a new one.

These days I turn my attention to the topic of roads, highways and forests in contrast to the ever more fragile human existence. For some reason they attract me. Maybe because I like driving, maybe because they actually are a nuisance for many people, a necessary evil. Or maybe because they remind me of dark lines connecting the colored areas of high-contrast paintings. Highways/roads/forest are ever-present and transport an element of freedom and nature.

In my recent paintings, the designs of the surfaces have featured stronger colours and transparencies. The combination of abstract forms and realism leads to an interesting and illustrious insights. I try to balance both these forms. Hence, these forms together with the story contained therein reflect my pilgrimage.

Here, at NordArt, I'm presenting my current work of extra-dimensional paintings created using a special technique. From a technical point of view, I attempt to add an other dimension by employing classic painting materials, canvas and acrylics, but leaving them in an outer design that will complete content and inner world of the painting.

Jiří Hauschka, born in 1965 in Šumperk.
www.jirihauschka.com



Herbstbad, 2016, Acryl auf Leinwand, 120 x 80 cm (Detail)

Autumn Bath, 2016, acrylic on canvas, 120 x 80 cm (detail)



Um uns herum, 2014, Acryl auf Leinwand, 150 x 100 cm • Weißer Fluss, 2016, Acryl auf Leinwand, 150 x 100 cm
Around Us, 2014, acrylic on canvas, 150 x 100 cm • White River, 2016, acrylic on canvas, 150 x 100 cm



Ich liebe deinen Bruder, 2015, Acryl auf Leinwand, 145 x 200 cm
I am in love with your brother, 2015, acrylic on canvas, 145 x 200 cm